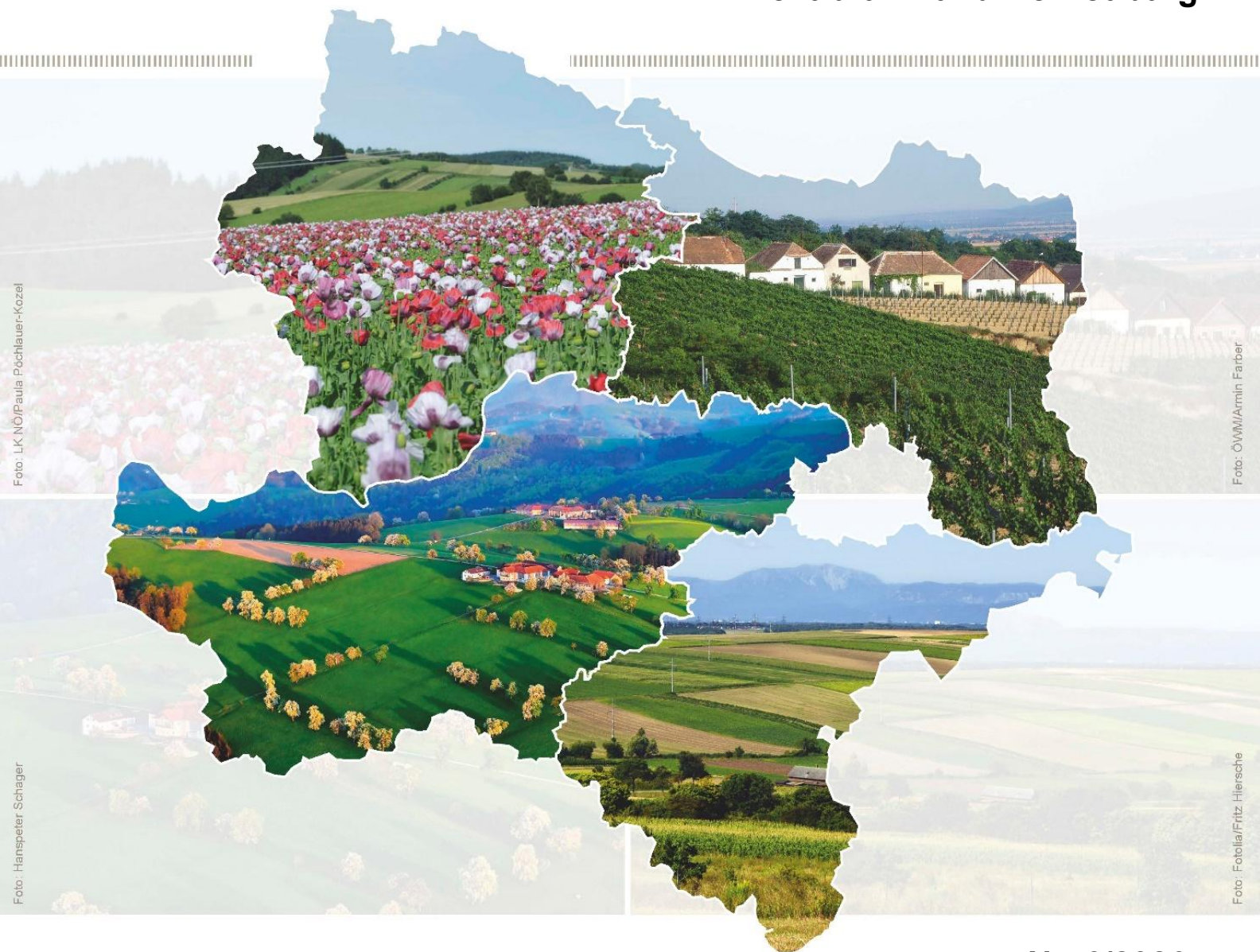




Hollabrunn und Korneuburg



Nr. 6/2026

12. Oktober 2026

- Einladung „Hof-Hopping“
- Dürre - Betriebsmittelkredit
- Mehrfachantrag 2027
- Kurse / Weiterbildung / Seminare



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.at

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Es tarat brenna: Die NV Brandschutzprävention.

Der sicherste Parkplatz für Traktoren und Mähdrescher: die Garage.

Kraftstoffbetriebene Fahrzeuge sind ausschließlich in Garagen im Wirtschaftstrakt einzustellen.

Wir bringen's zusammen. Verlass di drauf.

Eine Initiative der Niederösterreichischen Versicherung und
der Landwirtschaftskammer NÖ für die Bäuerinnen und Bauern.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung



MEHR INFO: es-tarat-brenna.at

Einladung „Hof-Hopping“

Im Rahmen eines Junglandwirte-Workshops wurde von den Teilnehmern mehr Kommunikation und Austausch zwischen den Betrieben angeregt. Diesem Wunsch wollen die Bezirksbauernkammern mit dem neuen Veranstaltungsformat „Hof-Hopping“ nachkommen.

Junge bzw. junggebliebene Betriebsführer öffnen dazu ihre Hoftore, stellen ihren Betrieb vor und gewähren Einblick in ihr Unternehmen. Passend zur jeweiligen Betriebssparte wird ein fachlicher Input geboten. Mit diesen Veranstaltungen wollen wir vor allem die jüngere Generation ansprechen und zur Teilnahme einladen. Neben dem Kennenlernen von unterschiedlichen Betriebstypen und -sparten soll vor allem eine Plattform für Austausch, Diskussion und Vernetzung in einem lockeren Rahmen geschaffen werden. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Jause.

Betrieb Karin und Leopold Bauer

Datum, Ort: Dienstag, 27. Oktober 2026, 18.30 Uhr, 2115 Simonsfeld 66

Schwerpunkt Direktvermarktung (Imkerei, Schnäpse, Speisekartoffeln)

Anmeldung bis 21. Oktober in der BBK Korneuburg – Tel. 05 0259 40800
oder e-mail office@korneuburg.lk-noe.at



Betrieb/Weingut Bernd Kornherr

Datum, Ort: Dienstag, 3. November 2026, 19 Uhr, 2061 Untermarkersdorf 32

(Treffpunkt Buschenschanklokal)

Weinbauberater Fanz-Joseph Stift referiert zum Thema „Amerikanische Rebzikade und Auftreten der Goldgelben Vergilbung“

Anmeldung bis 30. Oktober in der BBK Hollabrunn – Tel. 05 0259 40600 oder e-mail office@hollabrunn.lk-noe.at



lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

BRANDPRÄVENTION

Dienstag, 1. Dezember 2026, 19.30 - 21.30 Uhr

GH Brait, Schloßstraße 10, 2111 Seebarn



Anmeldung unter:

Brände zählen zu den größten Risiken auf landwirtschaftlichen Betrieben. Umso wichtiger sind wirksame Vorsorge-maßnahmen, der richtige Versicherungsschutz und eine gute Vorbereitung auf den Ernstfall. Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie praxisnahe Informationen zu Brandprävention, den häufigsten Risikofaktoren am Hof, zur Tierrettung im Einsatzfall sowie zu Unterstützungsangeboten von Kammer und Land nach einem Schadensereignis.

THEMEN

Brandpräventions- & Versicherungs-Tipps

Risikolöcher im Überblick – welche Risiken können durch eine passende Versicherung abgedeckt werden?

Referent:in: Niederösterreichische Versicherung

Praxisbeispiele der Risikofaktoren

Klassische Risikofaktoren am landwirtschaftlichen Betrieb, anschaulich mit Fotos präsentiert.

Ergänzend: Fakten & Zahlen zu den häufigsten Brandursachen.

Referent:in: NÖ Landesstelle für Brandverhütung

Tierrettung in der Praxis

Was können die Bäuerinnen und Bauern unmittelbar zur Tierrettung beitragen? Was muss man bei der Rettung von Rindern, Schweinen, Geflügel besonders beachten? Welche Vorkehrungen müssen am Hof vorab getroffen werden, damit die Feuerwehr im Einsatzfall optimal arbeiten kann?

Referent:in: NÖ Landesfeuerwehrverband

Unterstützung in der Krise

Welche Unterstützung wird im Schadensfall angeboten? Wo und wie helfen Kammer und Land?

Referent:in: BBK Sekretär:in, LK Hof.Leben Beratungsteam



Dürre 2026 - Zinsenzuschüsse für Betriebsmittelkredite

Die entsprechende Sonderrichtlinie ist mit 29. September in Kraft getreten, Diese ist unter <https://www.bmluk.gv.at/themen/landwirtschaft/landwirtschaft-in-oesterreich/sonderrichtlinietrockenheit2026.html> abrufbar.

Die Antragstellung ist ab sofort möglich. Das bundesweit zur Verfügung stehende kofinanzierte Mittelvolumen beträgt 25 Mio. Euro, wobei allfällige Mittelüberschreitungen zu aliquoten Kürzungen führen können.

Fördervoraussetzungen:

- ausschließlicher Verwendungszweck: Finanzierung von Betriebsmitteln (Futtermittel, Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Treibstoff, etc.)
- Darlehensvertrag mit einem in Ö niedergelassenen Kreditinstitut
- Abschluss des Darlehensvertrages im Zeitraum 1. Juli 2026 bis 31. März 2027
- Darlehenslaufzeit: mindestens ein bis maximal drei Jahre
- zulässiger Zinssatz: maximal 3,9 %
- Darlehenshöhe: mind. 5.000 €, max. 75.000 €
- Ermittlung des max. förderbaren Darlehensbetrages:
750 € je ha Acker und Grünland bzw. 4.500 € je ha Sonderkulturfläche (Basis Mehrfachantrag 2025), alternativ 750 € je GVE (Basis durchschnittlicher Tierbestand 2025)



Art und Ausmaß der Förderung:

- Zuschuss zu den Zinsen im Ausmaß von mind. 2,5 % (Berechnung auf Basis halbjährlicher und dekursiver Tilgung)
- bei Vorliegen einer Versicherung gegen Dürre im Jahr 2026 Erhöhung auf 2,75 %
- bei Neueinstieg in die Dürreversicherung für das Jahr 2027 ebenfalls Erhöhung des Zuschusses auf 2,75 %. Eine Antragstellung ist in diesem Fall erst mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung Hagelversicherung) möglich.

Die Abrechnung der Zinsstützung erfolgt direkt mit der Bank. Das heißt, dem Kreditnehmer werden nur jene Kreditzinsen verrechnet, die sich nach Abzug des geförderten Zinszuschusses (2,5 % bzw. 2,75 %) ergeben.

Der gewährte Zinsenzuschuss wird als agrarische De-minimis-Beihilfe eingestuft. Im Förderantrag sind Angaben zu bereits gewährten De-minimis-Beihilfen erforderlich (es gilt eine Obergrenze in der Höhe von 50.000 € für einen 3-Jahreszeitraum).

Die Antragstellung erfolgt über ein Internet-Portal der Landwirtschaftskammer NÖ unter dem Link <https://eformular.lk-noe.at/app/r/extern/trokred-2026> bzw. QR-Code.

Hier kann ein Antragsformular mit den notwendigen Daten befüllt werden. Dieses Formular ist auszudrucken, zu unterschreiben und gemeinsam mit der Bankbestätigung über die Darlehensvergabe wieder hochzuladen.



Die Bezirksbauernkammern unterstützen Sie gerne bei den notwendigen Schritten.

Ansprechpartner sind die Betriebswirtschaftsberater:

Ing. Harald Naderer, Tel. 05 0259 40651 und DI Siegfried Jäger, Tel. 05 0259 40851

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Landwirtschaftskammer NÖ unter <https://noe.lko.at/zinsenzuschuss-zu-betriebsmittelkrediten-start-der-antragsentgegennahme+2400+4463030>.

Mehrfachantrag 2027 – Start der Beantragung mit November

Die Einreichung des Mehrfachantrages 2027 startet mit November 2026 und endet am 15. April 2027.



Handlungsbedarf, den Mehrfachantrag 2027 noch heuer bis Jahresende (Frist: 31. Dezember 2026) abzugeben, besteht für Betriebe, die

- **neue ÖPUL-Maßnahmen beantragen wollen**
alle einjährigen Maßnahmen sind für 2027 noch beantragbar - dies umfasst beispielsweise:
 - Begrünung von Ackerflächen – Zwischenfrucht
 - Begrünung von Ackerflächen – System Immergrün
 - Erosionsschutz Wein, Obst und Hopfen
 - Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation (Zuschlag stark N-reduzierte Fütterung von Schweinen)
 - Tierwohlmaßnahmen (Weide- und Stallhaltung, Behirtung)
 - Nicht-Produktive Ackerflächen und Agroforststreifen

Achtung: Einjährige Maßnahmen, die 2026 aufgrund fehlender Maßnahmenfläche nicht zustande gekommen sind (Plausibilitätsfehler im Mehrfachantrag 2026), müssen bei gewünschter Teilnahme im Jahr 2027 ebenfalls neu beantragt werden. Zum Tragen kommt dies beispielsweise, wenn (dürrebedingt) heuer gar keine Zwischenfruchtbegrünungen angelegt wurden und für kommendes Jahr wieder Teilnahmewunsch besteht.

Die detaillierten Bestimmungen aller ÖPUL-Maßnahmen können unter <https://www.ama.at/formulare-merkblaetter#18053> nachgelesen werden.

Neben der ÖPUL-Maßnahmenneubeantragung besteht im Zeitraum November/Dezember 2026 auch die Möglichkeit **Änderungs- und Vorbereitungsdigitalisierungen** abzuwickeln (empfehlenswert bei Flächenänderungen in größerem Umfang) sowie eine „**vorgezogene**“ **Mehrfachantragsabgabe** durchzuführen (zB bei reinen Weinbaubetrieben).

Eine **telefonische Terminvereinbarung** ist sowohl für eine **Maßnahmenneubeantragung** (sollten Sie nicht bereits vorgemerkt sein) **und vorgezogene Abgabe** als auch für **Flächen-Digitalisierungen unbedingt erforderlich**.

BBK Hollabrunn: Tel. 05 0259 40600

BBK Korneuburg: Tel. 05 0259 40800 (vormittags)

Die Haupt-Mehrfachantragskampagne 2027 wird wie gewohnt wieder im Februar/März stattfinden. Betriebe, die den MFA 2026 im Wege der BBK eingereicht haben und keine vorgezogene Antragsabgabe in Anspruch nehmen, erhalten ihren persönlichen Abgabetermin zeitgerecht zugesendet.

Ergänzende Hinweise:

Seitens der AMA werden keine Formulare für den Mehrfachantrag 2027 versendet. Für die Online-Antragstellung ist grundsätzlich eine elektronische Unterschrift in Form der ID-Austria erforderlich. Sollten Sie eine ID-Austria benötigen, nehmen Sie Kontakt mit einer Registrierungsbehörde (zB Bezirkshauptmannschaften oder ausgewählte Gemeindeämter) auf.

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz Acker“

Teilnehmer an der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz Acker“ müssen bis 31.12.2026 folgende Vorgaben erfüllen:

- **10 Stunden Weiterbildung:** diesbezüglich stehen mehrere Online-Kurse zur Verfügung, welche jederzeit von zu Hause aus absolviert werden können (zu beachten ist dabei, dass derselbe Kurs nur einmal angerechnet werden kann)
- Pro 5 ha Ackerfläche laut MFA 2026 in der Gebietskulisse muss eine **Bodenuntersuchung** hinsichtlich Stickstoff-, Phosphor- und Kalium-Gehalt sowie pH-Wert und Humusgehalt in einem akkreditierten Labor durchgeführt werden. Die gezogenen Bodenproben müssen bis spätestens 31.12.2026 im Untersuchungslabor einlangen.
- Erstellung eines betriebsbezogenen **Gewässerschutzkonzeptes** - Erläuterungen zum Ausfüllen erhalten Sie in den Onlineschulungen



Achtung: Eine weitere Bestimmung besagt, dass bei einer **Ernte vor dem 1. Oktober** noch im Herbst eine Folgekultur (oder eine ÖPUL-Zwischenbegrünung) angebaut werden muss, wenn einer der folgenden Sachverhalte vorliegt:

- der schlagbezogene Stickstoffüberschuss beträgt mehr als 30 kg N/ha
- generell nach den Kulturen Feldgemüse oder Ölkürbis

Aufgrund der frühen Ernte und großteils niedrigen Erntemengen tritt dieser Sachverhalt heuer öfters ein und ist entsprechend zu berücksichtigen.

Bio-Zuschlag für UBB-Teilnehmer

Neue Bio-Umstellungsbetriebe haben im Rahmen des laufenden ÖPUL-Programms keine Möglichkeit mehr, in die Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ einzusteigen. Im Hinblick darauf wurde nun für Teilnehmer an der Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)“ die Möglichkeit geschaffen, einen Bio-Zuschlag **in der Höhe von 80 €/ha** ab dem MFA 2027 zu beantragen.

Voraussetzungen: Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme „UBB“, Abschluss eines **Bio-Kontrollvertrages** bis 31. Dezember 2026 und Beantragung des Bio-Zuschlages mittels **Abgabe des MFA 2027 bis spätestens 31. Dezember 2026**.

Häckseln/Mähen/Walzen von Begrünungen

ÖPUL-„Zwischenfruchtbegrünungen“ der Varianten 2, 3, 4, 5 und 6 sowie Zwischenfrüchte, die beim „System Immergrün“ über den Winter bestehen bleiben, dürfen bis 31. Oktober nicht gehäckselt/geomulcht oder gewalzt werden. Eine Mahd mit Abtransport – zB zur Futternutzung – ist zulässig.

Bei der Pflege/Mahd von ÖPUL-Begrünungen ist generell zu beachten, dass ein flächendeckender Begrünungsbestand erhalten bleibt, die Begrünung sich weiter entwickeln kann und die Funktionen der Begrünung betreffend Erosionsschutz und Nitratrückhalt weiterhin gegeben sind.

Bei deutlichem Auftreten von Ambrosia (Ragweed), Stechapfel, Kleeseide oder geflecktem Schierling im Begrünungsbestand (über 25%) ist ein Häckseln unter oben genannten Voraussetzungen bereits vor dem 1. November erlaubt. Entsprechende Nachweise in Form von geolokalisierten Fotos müssen am Betrieb vorhanden sein.

Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation

Teilnehmer an dieser ÖPUL-Maßnahme können die im Jahr 2026 bodennah ausgebrachte Güllemenge sowie die separierte Güllemenge noch bis 30. November 2026 nachmelden/ergänzen bzw. korrigieren. Überprüfen Sie jedenfalls, ob die m³-Angabe im Mehrfachtantrag 2026 mit der tatsächlich ausgebrachten Menge übereinstimmt. Für etwaige Korrekturen ersuchen wir um Terminvereinbarung.

Zu beachten ist weiters, dass über die bodennah ausgebrachte Menge und Art des flüssigen Wirtschaftsdüngers (einschließlich Biogasgülle) sowie des Ausbringungszeitpunktes und -verfahrens schlagbezogenen Aufzeichnungen zu führen sind.

Auszahlungstermin Dezember 2026

Seitens der AMA wurde der Hauptauszahlungstermin für das Jahr 2026 mit 17. Dezember 2026 verlautbart. Zur Auszahlung gelangen:

Direktzahlung	zu 100% – außer Betriebe mit noch nicht abgeschlossenen Kontrollen
ÖPUL und AZ - Prämie	75% Teilzahlung an alle Betriebe (ausgenommen Zwischenfruchtbegrünung Sommer/Herbst 2026) (25 % Restzahlung und Zwischenfruchtbegrünung Sommer/Herbst 2026 voraussichtlich Ende Juni 2027)
Agrardieselvergütung 2026 (Anweisung über Zollamt)	
EU-Agrarreserve	zur Abfederung hoher Energiekosten und Mineraldüngerpreise (für bestimmte Ackerkulturen mit hohem Nährstoffentzug)

Erntemeldung Wein 2026

Jeder Erzeuger von Trauben, aus denen mehr als 3.000 l Wein gewonnen wurde, hat jährlich mit Stichtag 30. November die Erntemeldung und das Stammdatenblatt **bis 15. Dezember elektronisch** im Wege der Weindatenbank Wein-Online abzugeben. Betriebe mit einer Ernte unter 3.000 l können die Erntemeldung auch in Papierform bei der zuständigen Gemeinde abgeben.

Wenn Sie Fragen zur Erntemeldung haben oder Hilfestellung bei der elektronischen Eingabe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Weinbauberater.

BBK Hollabrunn: Franz-Joseph Stift, Tel.-Nr. 0664/60259 22207

BBK Korneuburg: Ing. Daniel Hugl, Tel.-Nr. 0664/60259 22210

Für beide BBK's: Ing. Erich Franz, Tel.-Nr. 0664/60259 22204

Wein - Umstellungsförderung

Die **Beantragung einer Umstellungsförderung** (im Rahmen einer Weingartenpflanzung) in der laufenden Förderperiode ist **nur mehr bis 31. Dezember 2026 möglich**. Die Fertigstellung (Auspflanzung) aller eingereichten Anträge hat im Frühjahr 2027 zu erfolgen und ist in Form eines Zahlungsantrages bis spätestens 1. Juni 2027 zu melden.

Alle Betriebe, die 2027 eine Auspflanzung mit Umstellungsförderung planen und die Hilfestellung der Bezirksbauernkammer bei der Förderungsabwicklung in Anspruch nehmen wollen, werden gebeten, sich telefonisch voranzumelden.

In weiterer Folge wird ein Termin für die MFA-Abgabe 2027 (als Voraussetzung für die Antragstellung) sowie die Beantragung der Umstellungsförderung zugesendet.

Die endgültige Richtlinie ist noch ausständig - der Fördersumme beträgt aktuell 4.830 € pro ha.

Kosten für die Antragstellung der Umstellungsförderung im Wege der BBK: 80 € bei einer Fördersumme bis 4.000 € oder 180 € bei einer Fördersumme über 4.000 €

Bei Fragen zur Umstellungsförderung stehen Ihnen die Weinbauberater gerne zur Verfügung.

Goldgelbe Vergilbung der Rebe – erstmals auch im Bezirk Hollabrunn nachgewiesen

Die Quarantänekrankheit „Goldgelbe Vergilbung der Rebe (Grapevine flavescence dorée, GFD)“ wurde Mitte September erstmals auch im Bezirk Hollabrunn in der Katastralgemeinde Obritz durch eine Laboruntersuchung nachgewiesen.

Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn hat eine Verordnung erlassen, in der eine Befallszone (umfasst ein Gebiet im Umkreis von 1 km um den festgestellten Befall) und eine Pufferzone (Gebiet im Umkreis von 5 km) festgelegt wurde. In diesen Zonen besteht eine Verpflichtung, symptomtragende Weinreben zu roden. Die Weinbaubetriebe in diesem Gebiet wurden gesondert informiert.

Aufgrund der fortgeschrittenen Herbst-Laubverfärbung sind aktuell praktisch keine symptomtragenden Rebstöcke mehr erkennbar – eine sorgfältige Kontrolle aller Weingärten ist aber jedenfalls auch in den kommenden Jahren geboten.

Hinsichtlich verordneter zweimaliger Insektizidspritzung im Hauptverbreitungsgebiet (Gemeindegebiet Seefeld/Großkadolz und Gemeindegebiet Hadres nördlich der Pulkau) konnte eine deutliche Wirkung festgestellt werden. Die Rebzikaden-Fangzahlen gingen dort im Vergleich zum Vorjahr stark zurück. Außerhalb des Hauptverbreitungsgebietes war jedoch eine weitere Ausbreitung der Rebzikade zu beobachten. Damit wird es im kommenden Jahr voraussichtlich zu einer Ausweitung des Gebietes mit verordneter Insektizidspritzung kommen.

Generell ist eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung aller Weingärten – vor allem im Zusammenhang mit dem Auftreten von Schaderregern (zB auch Amerikanische Rebzikade als Überträger der GFD) und Krankheiten – von großer Bedeutung. Nicht mehr bewirtschaftete Flächen sind jedenfalls sachgerecht zu roden.

Nähere Informationen bei den Weinbauberatern bzw. auf der Homepage der Landwirtschaftskammer NÖ unter <https://noe.lko.at/amerikanische-rebzikade-und-goldgelbe-vergilbung-der-rebe+2400+4415549>.

Folgeschaden - Abrechnungen für die West Austria Gasleitungen

Die Erfassung der Folgeschäden **für das Erntejahr 2026** bei Flächen über den West Austria Gasleitungen I und II durch die GAS CONNECT AUSTRIA GmbH wird aufgrund der stark wechselnden Bewirtschaftungsverhältnisse über unsere Kammerzeitung ausgeschrieben. Folgende Termine werden seitens der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH angeboten:

Donnerstag, 05.11.2026

9 bis 12 Uhr

Ort: Gasthaus Brait, Seebarn

für die KG Enzersfeld, Stetten, Tresdorf,
Leobendorf, Oberrohrbach, Unterrohrbach und Kleinwilfersdorf

Montag, 23.11.2026

13 bis 15 Uhr

Ort: Bäckerei-Konditorei Petermann,

Raiffeisenplatz 8, Hausleiten

für die KG Spillern, Stockerau, Oberolberndorf und
Zissersdorf

Montag, 23.11.2026

9.30 bis 12 Uhr

Ort: Bäckerei-Konditorei Petermann,

Raiffeisenplatz 8, Hausleiten

für die KG Goldgeben, Seitzersdorf-Wolfpassing, Pettendorf,
Eggendorf am Wagram, Starnwörth und Stetteldorf am Wagram

Ansprechpartner seitens der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH:

Karl Mittermayer, Tel.: 0664/88644109 oder e-mail: karl.mittermayer@gasconnect.at

Johannes Breitenfellner, Tel.:0664/88644226 oder e-mail: johannes.breitenfellner@gasconnect.at

Pflanzenschutzmittel Entsorgungsaktion

Unter dem Motto "Wir (ent)sorgen für die Umwelt" organisieren die RWA und die Lagerhaus-Genossenschaften im November eine Entsorgungsaktion an bestimmten Lagerhaus Standorten.

Landwirtinnen und Landwirte können unbrauchbare Pflanzenschutzmittel oder behandeltes Saatgut professionell gegen einen Kostenbeitrag entsorgen lassen. Saubere Pflanzenschutz-Leergebinde können kostenlos abgegeben werden.

Nutzen Sie diese Aktion - sie schafft Platz in den Betrieben und setzt ein positives Zeichen für Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.

Nähere Informationen in Ihrem Lagerhaus oder unter <https://noe.lko.at/pflanzenschutzmittel-entsorgung-aktion-2026+2400+4454676>.

Holzsubmission

Hochwertige Baumstämme können im Rahmen einer Submission der LK NÖ einem breiten Interessentenkreis angeboten werden.

Laubholzsubmission 2027

Die (nicht öffentliche) **Versteigerung** findet am **25. Jänner 2027** die statt. Der **Aktionstag** wird am **28. Jänner 2027 ab 9 Uhr** auf dem Submissionsplatz in Heiligenkreuz im Wienerwald abgehalten. Folgende Kriterien/Ausformungen sind zu beachten:

		Sägerundholz	Furnierholz
Traubeneiche Stieleiche Esche	<i>Länge</i>	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
	<i>Stärke</i>	50 cm+	50 cm+
	<i>Qualität</i>	A	Kern möglich
Spitzahorn Bergahorn	<i>Länge</i>	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
	<i>Stärke</i>	40 cm+	45 cm+
	<i>Qualität</i>	A	keine Verfärbungen
Speierling Kirsche Elsbeere	<i>Länge</i>	ab 2,5 m in 1/2m Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
	<i>Stärke</i>	40 cm+	45 cm+
	<i>Qualität</i>	A	keine Verfärbungen
Schwarznuß Birne Walnuß	<i>Länge</i>	ab 2,5 m in 10 cm Längen steigend	Längen ab 2,5 m steigend bis 6 m
	<i>Stärke</i>	40 cm+	40 cm+
	<i>Qualität</i>	A	keine Verfärbungen

Durchmesser ab 40 cm+ ohne Rinde; schlechtere Qualitäten (B, C) und kleinere Durchmesser sollten aus Kostengründen nicht mitgeliefert werden; Kosten für den Verkäufer ungefähr 52 € pro FMO (Frachtkosten und Spesen); bei Ahorn und Esche aufgrund der Marktlage nur für sehr schöne Stämme interessant; Übermaß mind. 15 cm; Kontaktaufnahme bis spätestens 27.11.2026

Nadelholzsubmission

Auch bei Nadelholz (Fichte, Douglasie, Tanne, Lärche, Kiefer; Durchmesser ab 50+ und 60+) besteht die Möglichkeit, an einer Submission teilzunehmen. Hier findet die (nicht öffentliche) **Versteigerung** am **9. Dezember 2026** in Laufnitzdorf (Frohnleiten) statt. Kontaktaufnahme bis spätestens 31.10.2026

Nähere Informationen bei Forstberaterin **DI Jeanine Jägersberger**, Tel. 0664 60259 24316.

Kurse / Weiterbildung / Seminare



Eine umfassende Übersicht über Weiterbildungsangebote zu den verschiedensten Themenbereichen finden Sie auf der Homepage des Ländlichen Fortbildungsinstitutes LFI unter www.noe.lfi.at.

Wir laden Sie ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen - Anmeldungen bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.

Kursprogramme „Die Bäuerinnen“

Seitens der Bäuerinnen wurden wieder umfangreiche Kursprogramme zusammengestellt. Abzurufen sind diese unter:

Bäuerinnen Hollabrunn: www.baeuerinnen-noe.at/hollabrunn

Bäuerinnen Korneuburg: www.baeuerinnen-noe.at/korneuburg

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Grundkurs - Pflanzenschutz Sachkunde

Für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft ist in Österreich "Sachkunde" erforderlich. Die Sachkunde kann durch Nachweis einer einschlägigen Fachausbildung (siehe [noe.lko.at/Pflanzen/Pflanzenschutz/Die Erstbeantragung](http://noe.lko.at/Pflanzen/Pflanzenschutz/Die_Erstbeantragung)) oder Teilnahme am Grundkurs "Pflanzenschutz Sachkunde" erworben werden.

Kursinhalte des Pflanzenschutz Sachkundekurses: Grundkenntnisse in den Fachgebieten Ökologie, Toxikologie, Pflanzenschutzmittelkunde; Schädlings- und Nützlingskunde; Applikationstechnik und integrierter Pflanzenschutz; Rechtsvorschriften; Sofort- und Gegenmaßnahmen bei Unfällen; Anwender:innenschutz

Termin: Mittwoch, 21. Oktober 2026, 9 bis 13.30 Uhr

Ort: LK Technik Mold, Mold 72, 3580 Horn

Kosten: 195 € für Landwirt:innen (inkl. Kursunterlagen & Pausenverpflegung)
295 € pro Person

Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0096647 bzw. QR-Code



Webinar: Bewässerung - Wie erfolgt der Einstieg und wie rechnet es sich?

Sie überlegen, in die Berechnung landwirtschaftlicher Kulturen einzusteigen? In diesem Webinar erfahren Sie, welche Faktoren bei einem Einstieg in die Bewässerung zu beachten sind. Unter anderem wird auf die Themen wasserrechtliche Bewilligungen, aktuelle Investitionsförderungen, standortabhängige Voraussetzungen und betriebswirtschaftliche Aspekte eingegangen.



Termin: Donnerstag, 5. November 2026, 9 bis 11 Uhr

Ort: zu Hause am PC

Kosten: 25 € pro Person gefördert, 65 € pro Person ungefordert

Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097248 bzw. QR-Code



Tag der stehenden Begrünungen

Der Verein „Boden.Leben“ lädt zum „Tag der stehenden Begrünungen“ nach Stockerau mit folgendem Programm ein: Forschungsstand zum Projekt Strip-Till im Biolandbau; Podiumsdiskussion: „Was tun, wenn's nicht mehr regnet?"; Projektvorstellung Trails4Soil; Feldbegehung und Praktikertreff



Termin: 16. November 2026 von 14 – 17 Uhr
Ort: Biohof Mallerau, Senningerstr. 51, 2000 Stockerau
Anrechnung: 2 Stunden für ÖPUL23 - Vorbeugender Grundwasserschutz Acker)
Kosten: kostenfrei
 Anmeldung bei kontakt@boden-leben.at bzw. mittels QR-Codes



Pflanzenschutz-Sachkunde – Weiterbildungen

Für die Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundeausweises (PSA) sind anerkannte Weiterbildungen im Ausmaß von 5 Stunden zu absolvieren. Sollte die Gültigkeit Ihres Ausweises demnächst enden und Sie Ihre verpflichtende Weiterbildung für die Verlängerung noch nicht erfüllt haben, bieten wir Ihnen nachstehende Präsenzkurse bzw. Online-Kurse an:



Präsenzkurse

Termin: Freitag, 20. November 2026, 8 bis 13.30 Uhr
Ort: BBK Hollabrunn, Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn
Kosten: 30 € pro Person gefördert, 80 € pro Person ungefordert
Anrechnung: 5 Stunden PSA
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0096150 bzw. QR-Code



Termin: Mittwoch, 25. November 2026, 9 bis 12 Uhr
Ort: Kaiserrast, Donaukraftwerkstraße 1, 2000 Stockerau
Kosten: 15 € pro Person gefördert, 40 € pro Person ungefordert
Anrechnung: 3 Stunden PSA
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097686 bzw. QR-Code



Termin: Mittwoch, 25. November 2026, 13 bis 15 Uhr
Ort: Kaiserrast, Donaukraftwerkstraße 1, 2000 Stockerau
Kosten: 15 € pro Person gefördert, 40 € pro Person ungefordert
Anrechnung: 2 Stunden PSA
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097687 bzw. QR-Code



Webinare

Thema: Neophyten

Termin, Ort: Dienstag, 15. Dezember 2026, 9 bis 12 Uhr, zu Hause am PC
Kosten: 20 € pro Person gefördert
Anrechnung: 3 Stunden PSA
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097568 bzw. QR-Code



Thema: Weinbau

Termin, Ort: Mittwoch, 2. Dezember 2026, 16 bis 19 Uhr, zu Hause am PC
Kosten: 20 € pro Person gefördert, 40 € pro Person ungefordert
Anrechnung: 3 Stunden PSA
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097517 bzw. QR-Code



Wir haben einen Pflegefall in der Familie

Was steht Pflegebedürftigen und betreuenden Angehörigen zu? Was dürfen bäuerliche Familien im Pflegefall nicht übersehen? Welche Bestimmungen sind bei der kostenlosen Selbstversicherung für pflegende Angehörige zu beachten?

Behandelt werden insbesondere nachstehende Themen: korrekte Pflegegeldeinstufung, kostenlose Vertretung vor dem Arbeits- und Sozialgericht, 24-Stunden-Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Unterbringung in Pflegeheimen, Pflegeregress und der neue Pflegebonus.

Termin: Mittwoch, 18. November 2026, 9 bis 13 Uhr
Ort: BBK Hollabrunn, Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn
Kosten: 40 € pro Person gefördert, 105 € pro Person ungefordert
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0096545 bzw. QR-Code



Erste-Hilfe-Kurs für AMA G.A.P.

Die Interessengemeinschaft Erdäpfelbau (IGE) organisiert wieder fünfstündige Erste-Hilfe-Kurse, die speziell für die Landwirtschaft zugeschnitten sind. Für AMA-Gütesiegel - Teilnehmer ist alle fünf Jahre ein Erste-Hilfe-Kurs vorgesehen. Nützen Sie diese Möglichkeit bei Bedarf (Hinweis: Die Kurse werden im fünf Jahres-Rhythmus angeboten - zuletzt Saison 2021/22). Es stehen zwei Termine pro Tag zur Verfügung.

Termin, Ort: Mittwoch, 25. November 2026 von 12.30 – 17.30 Uhr, BBK Korneuburg
 Mittwoch, 25. November 2026 von 17.45 – 22.45 Uhr, BBK Korneuburg
 Freitag, 11. Dezember 2026 von 8 - 13 Uhr, BBK Hollabrunn
 Freitag, 11. Dezember 2026 von 13.15 – 18.15 Uhr, BBK Hollabrunn
Kosten: 55 € pro Person für IGE- und NGV-Mitglieder, 75 € pro Person.
Anrechnung: 3 Stunden PSA, Sachkundenausweis mitnehmen!
Anmeldung und nähere Informationen unter <https://noe.lfi.at>



Rodentizid-Sachkunde – Weiterbildungen

Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Biozidprodukte mit antikoagulant, rodentiziden Wirkstoffen zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen verwenden, müssen seit 1.1.2026 über eine Sachkundebildung verfügen. In dieser Veranstaltung lernen Sie alle wichtigen Inhalte für den sicheren Umgang mit diesen Produkten kennen.

Termin: Dienstag, 24. November 2026, 9 bis 11.30 Uhr
Ort: Gasthof zum Schwarzen Adler, Hauptplatz 29, 2191 Gaweinstal
Kosten: 35 € pro Person gefördert, 80 € pro Person ungefordert
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0095733 bzw. QR-Code




Hier werden Sie **BERATEN**
 05 0259 24000

Forst- und Holzwirtschaft noe.lko.at/beratung

Sie benötigen Informationen zu allgemeinen Fragen der Waldbewirtschaftung. Sie erhalten von uns fachlich fundierte Antworten zu den Themen Waldbau, Forstschutz, Forsttechnik, Holznutzung, Holzvermarktung,...

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**



Hier werden Sie **BERATEN**
 05 0259 22000

Pflanzenbau aktuell noe.lko.at/beratung

Sie betreiben Ackerbau mit mehreren Kulturarten. Es ist schwierig aus der Fülle von Information die für Sie wesentlichen betreffend Produktion und Vermarktung herauszufinden.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**

Was Arbeitgeber 2027 wissen sollten

Behandelt werden die aktuellen Regelungen im NÖ bäuerlichen Kollektivvertrag und im Landarbeitsgesetz, aktuelle Änderungen im Arbeitsrecht und im ASVG, Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Arbeitszeitflexibilisierung, Arbeitskräfteüberlassung und Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte, die Wirkung von Überstundenpauschalen sowie Grundbegriffe zur Arbeitszeit und Lohnkategorien.

Termin: Mittwoch, 25. November 2026, 9 bis 12 Uhr
Ort: BBK Gänserndorf, Hauptstraße 8, 2230 Gänserndorf
Kosten: 25 € pro Person gefördert, 70 € pro Person ungefördert
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097063 bzw. QR-Code



Webinar: Mehr Erlös, weniger Risiko – Vermarktung im Marktfruchtbau professionell an-gehen

Im Webinar erhalten die Teilnehmer:innen eine Einführung in die Preisabsicherung von Marktfrüchten an Warenterminbörsen. Anhand praxisnaher Beispiele werden Vor- und Nachteile der Absicherung erläutert und konkrete Handelsstrategien für Marktfruchtbetriebe vorgestellt.

Termin: Mittwoch, 25. November 2026, 9 bis 11 Uhr
Ort: zu Hause am PC
Kosten: 25 € pro Person gefördert, 65 € pro Person ungefördert
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0097468 bzw. QR-Code



Lagerungen und Anschüttungen

Kursinhalt: Rechtliche Rahmenbedingungen zu verschiedensten (Ab-)Lagerungen im Grünland sowie zu Erdanschüttungen; Verwertung und Lagerung von Aushubmaterial; Verbrennen von biogenen Materialien im Freien

Termin: Mittwoch, 9. Dezember 2026, 9 bis 12 Uhr
Ort: BBK Hollabrunn, Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn
Kosten: 30 € pro Person gefördert, 85 € pro Person ungefördert
Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0096546 bzw. QR-Code



BioNet-Ackerbautag 2026

Der heurige BioNet-Ackerbautag bietet zum Thema „Ertragssicherung im Bio-Ackerbau“ wieder ein breites Spektrum an aktuellen Informationen:

- Sicherstellung der Stickstoffversorgung im viehlosen Bio-Ackerbau – wie ist die N-fixierung von Leguminosen und Leguminosenbegrünungen unter trockenen Bedingungen einzuschätzen? Welche Stickstoffverlustquellen bestehen im Bio-Ackerbau? Wie wirtschaftlich sind organische Handelsdünger?
- Drahtwurmregulierung im Bio-Ackerbau – welche neuen Forschungserkenntnisse können genutzt werden?
- Tiefenlockerung in Systemen wassersparender Bodenbearbeitung – unter welchen Umständen ist sie sinnvoll, welche technischen Lösungen stehen zur Verfügung?
- Frühjahrsanbau 2027 – Sortenwahlempfehlungen
- Kurzinfo Biomarkt

Termin: 11. Dezember 2026 von 13 – 17 Uhr
Ort: Bioweingut Hofer, Neubaugasse 66, 2214 Auersthal
Kosten: 30 € pro Person
Anmeldung in der LK NÖ, e-mail: renate.schiffhuber@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 22130

Workshop „Denk neu - Inspiration zur Innovation auf meinem Hof“

Vorstellung innovativer Betriebe; Was bedeutet Innovation? Notwendige Schritte in einem Innovationsprozess; Kennenlernen kreativer Möglichkeiten zur Ideenfindung am eigenen Hof; selbst offener für neue Wege werden; Vorstellung weiterführender Bildungs- und Beratungsangebote



MEIN HOF MEIN WEG

Referentin: Ing. Johanna Mostböck, BA oder Ing. Sandra Preisinger
Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 90 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: Johanna Mostböck, Tel.: 05 0259 42302 **bis 1 Woche vor Termin**



Der Workshop wird an vier Terminen angeboten.

Donnerstag, 5. November	14 bis 17 Uhr	LK Technik Mold, Mold 72, 3580 Horn
Mittwoch, 11. November	18 bis 21 Uhr	LK NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
Mittwoch, 25. November	18 bis 21 Uhr	LK Technik Mold, Mold 72, 3580 Horn
Donnerstag, 26. November	14 bis 17 Uhr	LK NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Landwirtschaftliche Schulen – Tage der offenen Tür

LFS Hollabrunn – nähere Informationen: www.diefachschule.at

Fr. 27. November 2026, 10 bis 15 Uhr; Sa. 28. November 2026, 8.30 bis 12 Uhr;
 Fr. 26. Februar 2027, 10 bis 14 Uhr



LFS Obersiebenbrunn – nähere Informationen: www.lfs-obersiebenbrunn.ac.at

Fr. 23. Oktober 2026, 10 bis 16 Uhr

HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg - nähere Informationen: www.josephinum.at

Fr. 6. November 2026, 13 bis 17 Uhr; Sa. 7. November 2026, 8 bis 15 Uhr

50 Jahre Bäuerinnen – ein Fest der Gemeinschaft

„Wo Gemeinschaft wurzelt & Zukunft wächst“ – unter diesem Motto feierten die Bäuerinnen im Bezirk Hollabrunn am 5. September 2026 in Alberndorf im Pulkautal ihr 50-jähriges Bestehen.

Mit einem Festgottesdienst, einem Festakt und einem stimmungsvollen Genussabend blickten zahlreiche Gäste und Ehrengäste auf fünf Jahrzehnte Gemeinschaft, Engagement und Interessenvertretung zurück. Das Jubiläum stand ganz im Zeichen des Miteinanders und setzte zugleich ein starkes Zeichen für die Zukunft der Bäuerinnen im ländlichen Raum.



Stellenausschreibung der Bezirksbauernkammer Korneuburg

Die **Bezirksbauernkammer Korneuburg** sucht einen/eine

Mitarbeiter:in (w/m/d) für die Mehrfachantrags-Abwicklung 2027

Für die Entgegennahme und Erfassung der Mehrfachanträge wird ein/e Mitarbeiter:in (w/m/d) für den Zeitraum Februar bis April gesucht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Voraussetzungen: EDV-Kenntnisse, landwirtschaftliche Kenntnisse sowie eine genaue und verlässliche Arbeitsweise

Interessierte Personen können sich für weitere Informationen jederzeit melden:

BBK Korneuburg unter 05 0259 40800 oder office@korneuburg.lk-noe.at

HOF.Leben – Beratung. Coaching. Mediation.

Die Landwirtschaftskammer NÖ bietet im Rahmen der Initiative „HOF.Leben“ Hilfestellung für Menschen in Krisensituationen an.



Ansprechpartner:

DI Josef Stangl, MA, eingetragener Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Tel. 05 0259 362

Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Tel. 05 0259 363

DI Victoria Loimer, Psychotherapeutin

Tel. 05 0259 364

Marchfelder Bank

„Moachföda“ Sparen: 2,25% p.a.
Laufzeit 9 Monate | Festgeld oder Kapitalsparbuch

Vergünstigte „Moachföda“ Konten
Privat | Kommerz | Landwirtschaft

„Moachföda“ Agrar Plus
Vorfinanzierung bis zu EUR 500,- pro Hektar

Die neuen Vorteile der Mitgliedschaft

Jetzt sichern!


QR-Code scannen
& mehr erfahren

Dies ist eine Marketingmittellung und kein Angebot, keine Beratung und keine Risikoaufklärung.
Erstellt von: Marchfelder Bank eG, Marchfelder Platz 1-2, 2230 Gänserndorf
Tel.: +43 2282 89250, Mail: mail@marchfelderbank.at
Stand: 07/2026

Fotocredits: Richard Prosenitsch

Digital bequem. Menschlich verbunden.

Kontakte

Für persönliche Beratungen
Anmeldung erforderlich!

	Bezirksbauernkammer Hollabrunn Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn Tel. 05 0259 40600 e-mail: office@hollabrunn.lk-noe.at	Bezirksbauernkammer Korneuburg Leobendorfer Str. 74, 2100 Korneuburg Tel. 05 0259 40800 e-mail: office@korneuburg.lk-noe.at
Kammerobmann:	Bgm. Ök.-Rat. Friedrich Schechtner Tel. 05 0259 40600	Akfm. Hannes Zehetner Tel. 05 0259 40800
Kammersekretär:	DI Gerald Patschka Tel. 05 0259 40601 e-mail: gerald.patschka@lk-noe.at	Ing. Werner Keider Tel. 05 0259 40801 e-mail: werner.keider@lk-noe.at
Berater:	Ing. Hermann Dommaier-Bachl Tel. 05 0259 40621 e-mail: hermann.dommaier-bachl@lk-noe.at Ing. Harald Naderer Tel. 05 0259 40651 e-mail: harald.naderer@lk-noe.at	DI Siegfried Jäger Tel. 05 0259 40851 e-mail: siegfried.jaeger@lk-noe.at
Weinbauberater:	Franz-Joseph Stift Tel. 0664 60259 22207 e-mail: franz-joseph.stift@lk-noe.at Ing. Erich Franz , Tel. 0664 60259 22204, e-mail: erich.franz@lk-noe.at	DI (FH) Daniel Hugl Tel. 0664 60259 22210 e-mail: daniel.hugl@lk-noe.at
Forstberaterin:	DI Jeanine Jägersberger , Tel. 0664 60259 24316 e-mail: jeanine.jaegersberger@lk-noe.at	
Obstbauberater:	Marius Wittek , Tel. 0664 60259 22304, e-mail: marius.wittek@lk-noe.at	

Bürobetrieb

Am 7. Dezember 2026 (Fenstertag vor Maria Empfängnis) ist die Bezirksbauernkammer Korneuburg geschlossen! In dringenden Fällen bitte die Bezirksbauernkammer Hollabrunn kontaktieren.

Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis!



Hier werden Sie **BERATEN**
☎ 05 0259 22200



Spezialberatung
Weinbau und Kellerwirtschaft noe.lko.at/beratung

Sie suchen Unterstützung bei der Erreichung bestimmter Qualitäts- und Ertragsvorgaben in Weingärten und -keller.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG** 



Hier werden Sie **BERATEN**
☎ 05 0259 21000



Kredit-Check noe.lko.at/beratung

Sie benötigen einen Kredit oder Sie haben Ihr Girokonto überzogen? Haben Sie das Gefühl, dass Sie zu hohe Zinsen oder Spesen bezahlen? Dann durchleuchten unsere Expert:innen Ihre Konditionen und Spesen auf Einsparungsmöglichkeiten.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG** 

Sozialversicherung der Selbständigen – Sprechstage

	BBK Hollabrunn: Montag , 19. Oktober, 2. November, 9. November, 16. November, 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember	BBK Korneuburg: Mittwoch , 21. Oktober, 4. November, 18. November, 2. Dezember, 16. Dezember
---	---	--

Anmeldung unter www.svs.at oder Servicetelefon 050 808 808 unbedingt erforderlich

Rechts- und Steuersprechstage

Beratungen durch Fachreferenten der Landwirtschaftskammer NÖ finden zu folgenden Terminen in den Bezirksbauernkammern statt – vorherige **Anmeldung unbedingt erforderlich**:

	Bezirksbauernkammer Hollabrunn Tel. 05 0259 40600	Bezirksbauernkammer Korneuburg Tel. 05 0259 40800
Rechtssprechstage	Freitag, 16. Oktober Freitag, 20. November Freitag, 18. Dezember	Montag, 9. November, Montag, 14. Dezember
Steuersprechstage	Freitag, 6. November Freitag, 4. Dezember	Montag, 19. Oktober Montag, 16. November Montag, 21. Dezember

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:
Bgm. Ök.-Rat Friedrich Schechtner eh

Der Kammersekretär:
DI Gerald Patschka eh

Der Kammerobmann:
Akfm. Hannes Zehetner eh

Der Kammersekretär:
Ing. Werner Keider eh



Schnelle Hilfe, wenn die Dürre Spuren hinterlässt.

Raiffeisen-Elementar-
schadenskredit bis **75.000€**
zur Überbrückung finanzieller
Engpässe.

Wir macht's möglich.

Aktion ist gültig bis auf Widerruf. Auf Anfrage sind der jeweiligen Raiffeisenbank Nachweise zur Mittelverwendung vorzulegen. Impressum: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



noe.raiffeisen.at

Herausgeber:**Bezirksbauernkammer Hollabrunn**

Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn

Tel.: 05 0259 40600

e-mail: office@hollabrunn.lk-noe.atInternet: <https://noe.lko.at/hollabrunn-und-korneuburg>**Bezirksbauernkammer Korneuburg**

Leobendorfer Str. 74, 2100 Korneuburg

Tel.: 05 0259 40800

e-mail: office@korneuburg.lk-noe.atInternet: <https://noe.lko.at/hollabrunn-und-korneuburg>**Redaktion:** Kammersekretär DI Gerald Patschka**Redaktionssekretariat:** Linda Schmid**Medieninhaber:** NÖ Landes-Landwirtschaftskammer,
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/259**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M**Herstellung:** Hauseigene Druckerei**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten

Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen.

CLAAS AXION 8


**LANDTECHNIK
SCHUSTER**

 Alexander Wind
0664 6075713

Jetzt Probe fahren!

Erleben Sie den neuen CLAAS AXION 8 CMATIC live bei uns. Er bringt bis zu 313 PS, intelligente Assistenzsysteme und die Absicherung Maxi Care Focus für 5 Jahre mit.


Wir suchen dich!
Werde Teil unseres Teams!

Jetzt online bewerben!


karriere.lagerhaus.at/hollabrunn-horn

karriere.lagerhaus.at/korneuburg